



Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Aue-Bad Schlema,
07.12.2022

Abteilung:
Bauamt

Bearbeiter:
Doris Berchter

Beschlussvorlage

Gegenstand:

Beschluss zur Anpassung des jährlichen Zuschusses an das Landratsamt Erzgebirge (RVE) für die Stadtlinien B + D für die Jahre 2023 und 2024

Beratungsfolge: Gremium	Termin	Vorlagenstatus	Beratungsstatus	Nr.:
Ortschaftsrat Aue		nichtöffentlich	beteiligtend	002/2023/60
<u>Abstimmungsergebnis:</u> stimmberechtigt: dafür: dagegen: Enthaltung:				
Verwaltungsausschuss	11.01.2023	öffentlich	beschließend	002/2023/60
<u>Abstimmungsergebnis:</u> stimmberechtigt: dafür: dagegen: Enthaltung:				
<u>Abstimmungsergebnis:</u> stimmberechtigt: dafür: dagegen: Enthaltung:				

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema beschließt den jährlichen Zuschuss für die Stadtlinien Eichert und Neudörfel für 2023/2024 an das Landratsamt Erzgebirge in Höhe von 59.299,62 €.

Rechtliche Grundlagen:

- Sächsische Gemeindeordnung
- Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema, in der jeweils geltenden Fassung
- Vertrag über den Defizitausgleich für den Stadtverkehr Aue – Linie Eichert und Neudörfel (2019/2020)

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 2000 wird seitens der Großen Kreisstadt Aue – Bad Schlema die Stadtlinie Neudörfel mit einem Defizitausgleich an die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH unterstützt. Im Jahr 2019 wurde auch die Stadtlinie Eichert erweitert und ebenso ein Defizitausgleich vereinbart. Die Entwicklung der Defizitausgleiche ab dem Jahr 2000 ist in der Anlage 1 dargestellt.



Der Kalkulation für den Defizitenausgleich liegen für die Stadtlinien Eichert und Neudörfel unterschiedliche Berechnungen zugrunde.

Neudörfel: Basis Fahrkilometer Montag bis Freitag (140km/Tag)

davon: 57 % Stadt Aue-Bad Schlema

43 % Landkreis Erzgebirge

Fahrplankilometer Samstag (20km/Tag) – Stadt Aue-Bad Schlema 100 %

Der Landkreis bezuschusst die Linie Neudörfel wie folgt:

2021 = 14.821,00 €

2022 = 18.122,00 €

2023 = 19.965,00 €

2024 = 21.165,00 €

Eichert: Mehrleistung 2 Fahrten je Samstag + 5 Fahrten je Sonn- und Feiertag

pro Samstag = 32,84 €

pro Sonn- und Feiertag = 96,76 €

zuzüglich 10 zusätzliche Anfahrten Simmel-Markt/Woche

(hälftige Kosten trägt Fa. Simmel)

Keine Bezuschussung des Landkreises!

Bis 31.12.2019 wurde der Defizitenausgleich auf Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung mit der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH geleistet. Ab 01.01.2020 schloss das Landratsamt Erzgebirge mit der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH einen öffentlich – rechtlichen Dienstleistungsauftrag. Gleichfalls wurden die vertraglichen Vereinbarungen für den Defizitenausgleich angepasst, das heißt, dass das Landratsamt Erzgebirge unser direkter Vertragspartner für die Stadtlinien wurde.

Mitte des Jahres 2022 kündigte das Landratsamt, Abteilung Umwelt, Verkehr und Sicherheit eine erneute Angleichung des Defizitenausgleiches für die Stadtlinien Eichert und Neudörfel an. Diese Angleichung wird in der Hauptsache mit stark angestiegenen Dieselpreisen und höheren Personalkosten begründet.

Wie aus der Übersicht der Entwicklung der Kosten für den Defizitenausgleich zu entnehmen ist, wurden in verschiedenen Abständen Angleichungen entsprechend der Kostenkalkulationen vorgenommen. Nunmehr steigen die neu kalkulierten Kosten jedoch sehr stark an, so dass diese Tatsache in den Gremien beraten und beschlossen werden muss.

Hier nochmal zum Vergleich die aktuelle Kostenstruktur der zurück liegenden 2 Jahre:

Zuschuss 2021 = 25.810,17 €

Zuschuss 2022 = 35.215,08 €

Zuschuss 2023/2024 = 59.299,62 € (kalkuliert)

Jährlich erfolgt eine Jahresabrechnung, in welche die tatsächlichen Betriebskosten einfließen. Es kann deshalb durchaus zu einer rückwirkenden Kostenreduzierung (2023/2024) kommen. Momentan sind für die Kostenkalkulation die stark angestiegenen Dieselpreisen nebst Erhöhung der Personal- und sonstigen Kosten die Grundlage für die Vertragsbasis 2023/2024. Im I. Quartal 2023 erfolgt die Jahresrechnung für den Defizitenausgleich 2022.

Auf Grund dieser Vorgehensweise stehen jetzt die kalkulierten, doch sehr hohen, Kosten zur Beratung und Beschlussfassung.

Es wurde auch eine Reduzierung der Taktung der Linien der Stadtverkehr Eichert und Neudörfel in Betracht gezogen. Dies würde jedoch nicht den gewünschten Erfolg bringen, da trotzdem das Fahrpersonal nebst Bus vorgehalten werden muss. Darüber hinaus würde der ÖPNV, gerade für den Bereich Eichert und Neudörfel, an Attraktivität verlieren.

abgestimmt mit:

Anlagen: Übersicht zur Kostenentwicklung 2000 bis 2021; Fahrplan Eichert; Fahrplan Neudörfel 2022

Finanzwirtschaftliche Stellungnahme:

Damit beträgt die Kostensteigerung für den Stadthaushalt 168% im Vergleich zum Jahr 2022 gegenüber 2021 sind es sogar 230%. Aus Sicht der Kämmerei ist es durchaus nachvollziehbar, dass eine Reduzierung des Angebots dazu führt, dass der ÖPNV an Attraktivität verliert. Es werden aber im Rahmen

der Haushaltsplanung 2023 Einsparungen notwendig, da die Entwicklung der städtischen Einnahmen nicht mit den Ausgaben Schritt halten kann. Mit diesem Beschluss bindet sich die Große Kreisstadt vertraglich. Einsparpotentiale müssen dann in anderen Bereichen gefunden werden.

gez. Kohl
Oberbürgermeister

Version:30.07.21
Druck: 13.12.2022

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig. Das Original liegt in der Stadtverwaltung Aue-Bad Schlema vor.)